PER SONDERZUG VOM SCHWARZEN ZUM KASPISCHEN MEER (2022/2023)

Ort: Aserbaidschan, Georgien
Reisedauer: 11 Tage
Teilnehmerzahl: 45 - 120
Schwierigkeit: Mittel
Reiseart: Bahnreisen,

Reisen Sie von der subtropischen Schwarzmeer-Küste, wo sogar Tee und Reis gedeihen, bis zur sonnenverwöhnten Steppe am Kaspischen Meer. Dazwischen überqueren Sie auf komfortable Weise eine riesige Barriere zwischen Himmel und Erde: die schneebedeckten Gipfel des Kaukasus. Es erwartet Sie eine Melange aus Orient und Okzident, die kulturelle Diversität auf engstem Raum konzentriert. Und auch die Küche ist an Vielfalt kaum zu überbieten: gefüllte Teigtaschen, Stör in Granatapfel, Hühnchen mit grünen Walnüssen und nicht zu vergessen: Georgiens Weine!

Inklusivleistungen

- Flüge Frankfurt - Batumi und Baku - Frankfurt mit Turkish Airlines in der Economy Class
- 6 Übernachtungen in Komfort-Hotels (in der Kategorie Bolschoi größtenteils in De-luxe-Hotels) im DZ mit Bad oder Dusche/WC
- Durchgehende deutschsprachige Chefreiseleitung während der Zugfahrt im Zielgebiet und deutschsprachige Gruppenreiseleitung von Batumi bis Baku
- Flüge Frankfurt - Batumi und Baku - Frankfurt mit Turkish Airlines in der Economy Class
- 4 Übernachtungen an Bord Ihres Sonderzuges in der gebuchten Kategorie
- 6 Übernachtungen in Komfort-Hotels (in der Kategorie Bolschoi größtenteils in De-luxe-Hotels) im DZ mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Alle Transfers und Ausflüge laut Reiseverlauf in modernen Reisebussen mit Klimaanlage
- Eintrittsgelder für alle Besichtigungen laut Reiseverlauf
- Durchgehende deutschsprachige Chefreiseleitung während der Zugfahrt im Zielgebiet und deutschsprachige Gruppenreiseleitung von Batumi bis Baku
- Arzt an Bord des Zuges

Reiseverlauf

3. Tag Willkommen An Bord!

Nach dem Frühstück erkunden Sie auf einer Stadtrundfahrt die südafrikanische Hauptstadt Pretoria. Sie sehen die Union Buildings, Sitz der südafrikanischen Regierung, die beeindruckende Nelson Mandela-Statue sowie das Wohnhaus von Paul Kruger, dem Präsidenten der einstigen Transvaal-Republik. Am frühen Nachmittag steigen Sie in den komfortablen African Explorer. Ihre unvergessliche Reise beginnt mit einer Fahrt in das von Grasland geprägte Highveld, das bis zu 3.000 m hohe südafrikanische Hochland. Nach dem Abendessen im Bordrestaurant sind Sie zu einem Glas südafrikanischem Rotwein oder einem Bier im Barwagen willkommen. (FMA)

1. Tag Am Schwarzen Meer

Flug nach Batumi. Georgiens Hafenstadt und Seebad liegt malerisch an einer Bucht vor der Kulisse grüner Berge. Die glitzernde Skyline an der Palmenpromenade überrascht – Investitionen machten es möglich. Hier logieren Sie für zwei Nächte im Hotel. (A)

2. Tag Batumi

Eine Stadtrundfahrt zeigt Ihnen Alt-Batumi, wo Kaufleute aus aller Herren Länder Spuren hinterließen. Orthodoxe Kirchen, Synagogen und Moscheen – die Bewohner Adschariens sind muslimische Georgier. Der Nachmittag steht für eigene Unternehmungen oder zum Entspannen zur Verfügung. (FM)

4. Tag Land Der Burgen

Von Kutaissi fahren Sie durch die Tiefebene in den Kleinen Kaukasus. Am Fenster zieht Georgiens Alltag vorüber – Weinberge, malerische Dörfer, trutzige Wehrtürme. Der berühmte Kurort Borjomi liegt in einem tiefen Tal und versorgte einst das ganze Zarenreich mit Mineralwasser. Prächtige Villen, Boutique-Hotels und der Kurpark verzaubern noch heute Gäste von nah und fern. Vom Städtchen Achalziche, über dem eine riesige

	Burg thront, führt ein unvergesslicher Ausflug zur Höhlenstadt Wardsia aus dem 12. Jh. Wie Bienenwaben schmiegen sich mehr als 3.000 Wohnhöhlen für bis zu 50.000 Menschen an eine gigantische Felswand. Die Fresken der sagenhaften Königin Tamara in der Höhlenkirche haben nichts an Strahlkraft eingebüßt. (FMA)
5. Tag In Vino Veritas	Heute geht es von Achalziche in die fruchtbare Tiefebene. In Gori kam 1878 Iosseb Dschughaschwili (besser bekannt als Josef Stalin) zur Welt. Davon kündet das Museum mit Stalins persönlichem Eisenbahn-Waggon. In Uplisziche, einst Handelsstation an der Seidenstraße, erwartet Sie eine Höhlenstadt aus dem 6. Jh. Exklusiv für Sie öffnet ein altes Château seinen Weinkeller. Achascheni, Kindsmarauli, Zinandali – Georgiens Weinbau reicht über 7.000 Jahre zurück. Abends erreicht Ihr Zug Georgiens Metropole Tbilisi, wo Sie heute im Hotel logieren. (FMA)
6. Tag Im Hohen Kaukasus	Tbilisi: stolze Kirchen, bunte Holzhäuser am Steilufer der Kura, klassizistische Villen – eine Altstadt wie aus dem Märchen. Sie sehen das Bäderviertel, die Festung und den Rustaweli-Boulevard. Die Fahrt über Georgiens legendäre Heerstraße in den Kaukasus ist in jeder Hinsicht der Höhepunkt Ihrer Reise. Schon der Blick auf die Burg Ananuri verschlägt einem den Atem. Dann erscheinen am Horizont die ersten schneebedeckten Bergriesen. Immer höher türmen sich Gipfel übereinander. Doch der Blick von der Terrasse Ihres Hotels in Stepanzminda auf den 5.033 m hohen Kazbegi toppt alles! Davor leuchtet auf einem Berggrat zwischen Himmel und Erde die winzige Gergeti-Kirche. Auf Wunsch: Jeep-Auffahrt zur Kirche. Sie logieren heute in Stepanzminda im Hotel. (FMA)
7. Tag Orient Und Okzident	Auf der Rückfahrt nach Tbilisi halten Sie an der Dschwari-Kirche hoch über dem Fluss Aragwa und bewundern Georgiens alte Hauptstadt Mzcheta (UNESCO-Welterbe). Im Bahnhof von Tbilisi gehen Sie wieder an Bord Ihres Zuges und fahren südwärts zur aserbaidschanischen Grenze. Im Abendlicht verändert sich die Landschaft: Die Kaukasus-Berge verschwinden am Horizont, grünes Hügelland geht über in ockergelbe Steppe. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie in Ihrem Abteil im Zug. (FMA)
8. Tag Im Palast Der Khane	Morgens erwartet Sie bei der Stadt Ganja eine Überraschung: Das Dorf Göygöl, einst Helenendorf, wurde 1815 von schwäbischen Weinbauern gegründet. Das bezeugen liebevoll restaurierte Villen, die Johannes- Kirche und das Haus des letzten Deutschen, Viktor Klein, der 2007 verstarb. Kurz hinter Ganja biegt Ihr Zug nach Norden ab. Plötzlich kleidet sich Aserbaidschan in Grün. Sheki liegt im Schatten bewaldeter Kaukasus-Berge und ist ein einziges Freilichtmuseum. Von der Karawanserei gelangen Sie in den Khan-Palast. Leuchtende Intarsien, Glasfenster

	und Fresken entführen Sie in die Welt von 1001 Nacht. Im Kunsthandwerkszentrum und auf dem Basar lässt sich so manches Schnäppchen machen. Abends rollt Ihr Zug durch die weite Steppe zum Kaspischen Meer. (FMA)
9. Tag Skyline Am Meer	In Baku heißt es Abschied nehmen von Ihrem Sonderzug und seiner Crew. Vom Kirow-Park blicken Sie auf die atemberaubende Skyline am Kaspischen Meer mit den drei Flammentürmen, Bakus modernem Wahrzeichen. Dann erkunden Sie die Altstadt mit Moscheen, Jungfrauenturm und Shirvan- Shah-Palast (UNESCO-Welterbe). Doch auch die prunkvollen Jugendstilbauten des ersten Öl-Booms und die futuristische Architektur des zweiten Öl-Booms begeistern! Der freie Nachmittag lädt ein zum Bad im Kaspischen Meer oder zum Einkaufsbummel in Bakus edler Fußgängerzone. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie im Hotel. (FM)
10. Tag Petroglyphen, Öl Und Schlamm	Am Vormittag fahren Sie nach Gobustan, wo Sie neben den berühmten Schlammvulkanen die viele Jahrtausende alten Felszeichnungen bewundern können, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Den Nachmittag können Sie mit eigenen Unternehmungen in Baku verbringen oder Sie nehmen am Wunsch-Ausflug auf die Halbinsel Apsheron zum zoroastrischen Feuertempel und zum Brennenden Berg teil. Beim Abschiedsessen funkelt das nächtliche Baku in tausend Farben. (FA)
11. Tag Goodbye To Baku!	Rückflug nach Deutschland. (F)
1. Tag Am Schwarzen Meer	Flug nach Batumi. Georgiens Hafenstadt und Seebad liegt malerisch an einer Bucht vor der Kulisse grüner Berge. Die glitzernde Skyline an der Palmenpromenade überrascht – Investitionen machten es möglich. Hier logieren Sie für zwei Nächte im Hotel. (A)
2. Tag Batumi	Eine Stadtrundfahrt zeigt Ihnen Alt-Batumi, wo Kaufleute aus aller Herren Länder Spuren hinterließen. Orthodoxe Kirchen, Synagogen und Moscheen – die Bewohner Adschariens sind muslimische Georgier. Der Nachmittag steht für eigene Unternehmungen oder zum Entspannen zur Verfügung. (FM)
3. Tag Willkommen An Bord!	Heute besuchen Sie den Botanischen Garten – ein subtropisches Paradies! Seine Terrassenanlage an der Steilküste bietet Ausblicke auf das Meer und Batumis Skyline. Im Bahnhof Batumi begrüßt Sie die Crew herzlich an Bord Ihres Sonderzuges. Der spektakuläre Schienenweg schlängelt sich direkt entlang der Küste. Rechts Palmen und Berge, links das Meer. Durch grüne Hügel geht es landeinwärts nach Kutaissi. Von der Bagrati-Kathedrale genießen Sie den Ausblick über die Altstadt. Von hier ist es ein Katzensprung zum idyllischen Gelati-Kloster (UNESCO-Welterbe). Die kommenden zwei Nächte logieren Sie in Ihrem Abteil im Zug. (FMA)
4. Tag Land Der Burgen	Von Kutaissi fahren Sie durch die Tiefebene in den

	Kleinen Kaukasus. Am Fenster zieht Georgiens Alltag vorüber – Weinberge, malerische Dörfer, trutzige Wehrtürme. Der berühmte Kurort Borjomi liegt in einem tiefen Tal und versorgte einst das ganze Zarenreich mit Mineralwasser. Prächtige Villen, Boutique-Hotels und der Kurpark verzaubern noch heute Gäste von nah und fern. Vom Städtchen Achalziche, über dem eine riesige Burg thront, führt ein unvergesslicher Ausflug zur Höhlenstadt Wardsia aus dem 12. Jh. Wie Bienenwaben schmiegen sich mehr als 3.000 Wohnhöhlen für bis zu 50.000 Menschen an eine gigantische Felswand. Die Fresken der sagenhaften Königin Tamara in der Höhlenkirche haben nichts an Strahlkraft eingebüßt. (FMA)
5. Tag In Vino Veritas	Heute geht es von Achalziche in die fruchtbare Tiefebene. In Gori kam 1878 Iosseb Dschughaschwili (besser bekannt als Josef Stalin) zur Welt. Davon kündet das Museum mit Stalins persönlichem Eisenbahn-Waggon. In Uplisziche, einst Handelsstation an der Seidenstraße, erwartet Sie eine Höhlenstadt aus dem 6. Jh. Exklusiv für Sie öffnet ein altes Château seinen Weinkeller. Achascheni, Kindsmarauli, Zinandali – Georgiens Weinbau reicht über 7.000 Jahre zurück. Abends erreicht Ihr Zug Georgiens Metropole Tbilisi, wo Sie heute im Hotel logieren. (FMA)
6. Tag Im Hohen Kaukasus	Tbilisi: stolze Kirchen, bunte Holzhäuser am Steilufer der Kura, klassizistische Villen – eine Altstadt wie aus dem Märchen. Sie sehen das Bäderviertel, die Festung und den Rustaweli-Boulevard. Die Fahrt über Georgiens legendäre Heerstraße in den Kaukasus ist in jeder Hinsicht der Höhepunkt Ihrer Reise. Schon der Blick auf die Burg Ananuri verschlägt einem den Atem. Dann erscheinen am Horizont die ersten schneebedeckten Bergriesen. Immer höher türmen sich Gipfel übereinander. Doch der Blick von der Terrasse Ihres Hotels in Stepanzminda auf den 5.033 m hohen Kazbegi toppt alles! Davor leuchtet auf einem Berggrat zwischen Himmel und Erde die winzige Gergeti-Kirche. Auf Wunsch: Jeep-Auffahrt zur Kirche. Sie logieren heute in Stepanzminda im Hotel. (FMA)
7. Tag Orient Und Okzident	Auf der Rückfahrt nach Tbilisi halten Sie an der Dschwari-Kirche hoch über dem Fluss Aragwa und bewundern Georgiens alte Hauptstadt Mzcheta (UNESCO-Welterbe). Im Bahnhof von Tbilisi gehen Sie wieder an Bord Ihres Zuges und fahren südwärts zur aserbaidschanischen Grenze. Im Abendlicht verändert sich die Landschaft: Die Kaukasus-Berge verschwinden am Horizont, grünes Hügelland geht über in ockergelbe Steppe. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie in Ihrem Abteil im Zug. (FMA)
8. Tag Im Palast Der Khane	Morgens erwartet Sie bei der Stadt Ganja eine Überraschung: Das Dorf Göygöl, einst Helenendorf, wurde 1815 von schwäbischen Weinbauern gegründet. Das bezeugen liebevoll restaurierte Villen, die

	Johannes- Kirche und das Haus des letzten Deutschen, Viktor Klein, der 2007 verstarb. Kurz hinter Ganja biegt Ihr Zug nach Norden ab. Plötzlich kleidet sich Aserbaidschan in Grün. Sheki liegt im Schatten bewaldeter Kaukasus-Berge und ist ein einziges Freilichtmuseum. Von der Karawanserei gelangen Sie in den Khan-Palast. Leuchtende Intarsien, Glasfenster und Fresken entführen Sie in die Welt von 1001 Nacht. Im Kunsthandwerkszentrum und auf dem Basar lässt sich so manches Schnäppchen machen. Abends rollt Ihr Zug durch die weite Steppe zum Kaspischen Meer. (FMA)
9. Tag Skyline Am Meer	In Baku heißt es Abschied nehmen von Ihrem Sonderzug und seiner Crew. Vom Kirow-Park blicken Sie auf die atemberaubende Skyline am Kaspischen Meer mit den drei Flammentürmen, Bakus modernem Wahrzeichen. Dann erkunden Sie die Altstadt mit Moscheen, Jungfrauenturm und Shirvan- Shah-Palast (UNESCO-Welterbe). Doch auch die prunkvollen Jugendstilbauten des ersten Öl-Booms und die futuristische Architektur des zweiten Öl-Booms begeistern! Der freie Nachmittag lädt ein zum Bad im Kaspischen Meer oder zum Einkaufsbummel in Bakus edler Fußgängerzone. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie im Hotel. (FM)
10. Tag Petroglyphen, Öl Und Schlamm	Am Vormittag fahren Sie nach Gobustan, wo Sie neben den berühmten Schlammvulkanen die viele Jahrtausende alten Felszeichnungen bewundern können, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Den Nachmittag können Sie mit eigenen Unternehmungen in Baku verbringen oder Sie nehmen am Wunsch-Ausflug auf die Halbinsel Apsheron zum zoroastrischen Feuertempel und zum Brennenden Berg teil. Beim Abschiedsessen funkelt das nächtliche Baku in tausend Farben. (FA)
11. Tag Goodbye To Baku!	Rückflug nach Deutschland. (F)

Termin	Preis
~~12.10.2022 - 22.10.2022~~ ~~Kategorie Bolschoi~~ Kontaktiere uns	7900€

Leistungen

- Flüge Frankfurt - Batumi und Baku - Frankfurt mit Turkish Airlines in der Economy Class
- 6 Übernachtungen in Komfort-Hotels (in der Kategorie Bolschoi größtenteils in De-luxe-Hotels) im DZ mit Bad oder Dusche/WC
- Durchgehende deutschsprachige Chefreiseleitung während der Zugfahrt im Zielgebiet und deutschsprachige Gruppenreiseleitung von Batumi bis Baku
- Flüge Frankfurt - Batumi und Baku - Frankfurt mit Turkish Airlines in der Economy Class
- 4 Übernachtungen an Bord Ihres Sonderzuges in der gebuchten Kategorie
- 6 Übernachtungen in Komfort-Hotels (in der Kategorie Bolschoi größtenteils in De-luxe-Hotels) im DZ mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)

- Alle Transfers und Ausflüge laut Reiseverlauf in modernen Reisebussen mit Klimaanlage
- Eintrittsgelder für alle Besichtigungen laut Reiseverlauf
- Durchgehende deutschsprachige Chefreiseleitung während der Zugfahrt im Zielgebiet und deutschsprachige Gruppenreiseleitung von Batumi bis Baku
- Arzt an Bord des Zuges

Keine Leistungen

- Visum für Aserbaidschan (Online-Beantragung: 19 €)
- Trinkgelder
- Wunsch-Ausflüge

Zusatzinfos

- Reise im exklusiv gecharterten Sonderzug auf einmaliger Route von Batumi am Schwarzen Meer über den Kaukasus nach Baku am Kaspischen Meer
- Beste Betreuung dank durchgehender deutschsprachiger Chefreiseleitung und ständiger deutschsprachiger Gruppenreiseleitung
- Spektakuläre Zugstrecken mit größter landschaftlicher und kultureller Vielfalt auf kleinstem Raum
- Wardsia – Gigantische Höhlenstadt für bis zu 50.000 Menschen
- Göygöl (Helenendorf) – Ein Stückchen Deutschland mitten in Aserbaidschan
- Tbilisi und Baku, zwei farbenfrohe und gegensätzliche Metropolen
- Faszination Alltag beim Besuch georgischer Gottesdienste, auf dem Weingut, dem Basar und im Handwerkszentrum

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

Facebook Twitter Youtube

Anfrage

Termin

Teilnehmer 1

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise Keine

❍ Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- ❏ Rundlum Sorglos-Schutz
- ❏ Reiserücktritt-Versicherung
- ❏ Reisekranken-Versicherung

❍ Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

❍ Ich bin bereits ausreichend versichert

- ❏ Rail & Fly -   mit dem Zug zum Flug

Kontaktdaten

Anrede Herr

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

❏ Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

❏ Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen

Reset Print